

## PRESSE-MELDUNG

## Lebendige Deichstraße: Jahresprogramm 2017 im Quartiersprojekt "ZusammenLEBEN in der Nachbarschaft"

Auf gute Nachbarschaft heißt es auch 2017 in der AWO-Seniorenzentrum an der Deichstraße in Bismarck. Vielfältig sind die Aktionen und Aktivitäten, so kann jede/r das Passende für sich finden:

Einmal monatlich gibt es donnerstags um 09.30 Uhr ein (selbst organisiertes) Nachbarschaftsfrühstück mit Frühstücks-Buffet. Nächster Termin: 9.2.17.

An jedem zweiten Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 16 Uhr trifft man sich, um gemeinsam Lieblingslieder zu singen, alte Volkslieder, Schlager und anderes, was gefällt. Die Liedernachmittage werden sehr gut angenommen und die Gruppe wächst stetig. "Singen ist Lebensqualität", formuliert es eine Teilnehmerin.

Wer mitsingen möchte, benötigt KEINE musikalischen Vorerfahrungen. Und es werden die Lieder gesungen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtig sind. Die Wahl des Liederrepertoires kann also aktiv mitgestaltet werden! **Nächster Termin: 10.2.17.** 

## Zusätzliche Veranstaltungen:

- Im Anschluss an das Nachbarschaftsfrühstück am 9. Februar lädt die Deichstraße zur zweiten Ideenwerkstatt ein. In kreativer Atmosphäre werden wieder Vorschläge der Bewohnerinnen und Bewohner für ein lebendiges Miteinander und neue Perspektiven der Wohnanlage gesammelt.
- Traditionelles Frühlingsfest am 25. April
- Herbstfest gemeinsam mit den Kindern der Kita Julius-Frisch-Straße am 17. Oktober
- Adventsfrühstück am 7. Dezember

Begonnen hatte das Quartiersprojekt mit einem Nachbarschaftsfrühstück im Jahr 2013. Inzwischen gibt es eine lebendige Nachbarschaft in der Seniorenwohnanlage, mit regelmäßigen Treffen, verschiedenen Interessengruppen und Jahreszeitenfesten. Bewohnerinnen wie Bewohner sind stolz auf das bisher Erreichte. Vieles davon haben sie selbstständig auf die Beine gestellt, von den ersten Überlegungen über die kompletten Vorbereitungen bis zur Durchführung der Aktionen selber.

Das Quartiersprojekt "ZusammenLEBEN in der Nachbarschaft" läuft seit Anfang 2015 selbstständig. Aufgebaut wurde es seit 2013 vom AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop, dem Generationennetz Gelsenkirchen e. V., der AWO Stiftung Gelsenkirchen und weiteren Unterstützern.

BU: (v. l.) Ideenwerkstatt 2016: Christel Will, Erika Pickströer und Ursula Stelzer helfen Kristine Schuhmacher beim Bestücken der Stellwand mit den vielen Vorschlägen.

## Ansprechpartnerin:

AWO Unterbezirk Gelsenkirchen / Bottrop, Doris van Kemenade, Grenzstr. 47, 45881 Gelsenkirchen, 0209 4094-114, doris.vankemenade@awo-gelsenkirchen.de